

Schweden ist der Renner

Bildungsmesse im Kreishaus

Sprachkurse und Angebote aus dem Gesundheitssektor stoßen auf reges Interesse.

MICHAEL HESSE

Siegburg - „Me lene Vassiliki Stratou“, sagt die freundliche Dame des Internationalen Schulungszentrums TSI. Das ist griechisch und bedeutet: „Ich heiße Vassiliki Stratou.“ Auch auf der zweiten Bildungsmesse des Rhein-Sieg-Kreises im Kreishaus wurde der Bildungshunger der Bürger mehr als deutlich. In Zeiten des Umbruchs herrscht Unsicherheit, und Bildung ist dagegen die richtige Medizin. Dies hatte zumindest im Vorfeld der Messe Wirtschaftsförderer Hermann Tengler versprochen.

„Die Menschen möchten wissen, wie sie sich weiterbilden können und wie das am günstigsten zu finanzieren ist“, sagte Angela Hauke vom Bundesinstitut für Berufsbildung. Das Alter spiele dabei kaum eine Rolle.

Groß war das Interesse für die Sprachen, sei es, weil die Bürger gerne in Urlaub fahren oder weil es beruflich wichtig werden könnte.

Die skandinavischen Länder werden interessanter, sie sind Spitze in der Ausbildung, was sich seit der Pisa-Studie auch hierzulande herumspricht. „Besonders Schweden ist der Renner“, erklärt Roland Klug von der VHS Rhein-Sieg.

26 Weiterbildungsträger hatten sich auf der Bildungsmesse eingefunden. So war die Troisdorfer Einrichtung „Englisch nach Maß“ ebenso zu finden wie die „Deutsche Angestellten Akademie“. Diese verspürte ein steigendes Interesse im Wirtschaftssektor Gesundheit, kein anderer werde in den nächsten Jahren so wachsen wie dieser. Die Medienschule Bonn/Rhein-Sieg und die SK Stiftung Jugend und Medien wiesen den Weg in ein anderes, speziell unter jungen Menschen begehrtes Feld. Von der in Köln und Bonn ansässigen SK Stiftung hieß es, dass nicht nur Abiturienten gefragt sind. „Es gibt auch kaufmännische Bereiche in den Medien, für die andere Schulabgänger in Frage kommen.“ Weiterbildungsprogramme für „50plus“ zählen zu den harten Notwendigkeiten der Gegenwart. „Fit for Business pro 50“ nennt sich die Qualifizierungsmaßnahme,